

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1992/9/29 4Ob69/92 (4Ob70/92), 4Ob57/11b, 4Ob67/11y, 10Bkd2/12**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.09.1992

**Norm**

RAO §8 Abs3

**Rechtssatz**

Demonstrative Aufzählung, welche anderen einschlägigen Befugnisse und Wirkungsbereiche durch den Vertretungsvorbehalt der Rechtsanwälte jedenfalls nicht berührt werden, weil es sich dabei um keine "berufsmäßige" Parteienvertretung im Sinne des Abs 2 handelt.

**Entscheidungstexte**

- 4 Ob 69/92

Entscheidungstext OGH 29.09.1992 4 Ob 69/92

- 4 Ob 57/11b

Entscheidungstext OGH 10.05.2011 4 Ob 57/11b

Vgl auch; Veröff: SZ 2011/61

- 4 Ob 67/11y

Entscheidungstext OGH 19.10.2011 4 Ob 67/11y

Vgl auch

- 10 Bkd 2/12

Entscheidungstext OGH 03.09.2012 10 Bkd 2/12

Vgl auch; Beisatz: Allein die Tatsache, dass eine Person oder Vereinigung nicht als berufsmäßig befugter Parteienvertreter auftritt oder sich nicht als solcher bezeichnet, kann aber noch nicht ausreichen, um die Ausnahme vom Rechtsanwaltsvorbehalt im Sinne des § 8 Abs 3 RAO zu rechtfertigen. Verstößt die Beratung und Vertretung durch nicht berufsmäßig befugte Parteienvertreter gegen die Vorschriften über das Verbot der Winkelschreiberei, so kann sich der Ausübende auch nicht auf den Ausnahmetatbestand des § 8 Abs 3 RAO berufen. (T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0071750

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

18.04.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)